

Beschluss des Landrats vom 27.06.2024

Nr. 656

18. Wahl von zwei Mitgliedern des Landrats in den Beirat der BLT Baselland Transport AG für die Amtsperiode 2024-2028

2024/325; Protokoll: ps

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) informiert, für die Amtsperiode 2024 bis 2028 seien zwei Mitglieder für den Beirat der BLT zu wählen. Es liegen drei Kandidaturen vor: Werner Hotz (bisher), Sven Inäbnit (bisher) und Yves Krebs (neu).

Irene Wolf-Gasser (EVP) führt namens der Grüne/EVP-Fraktion zur Kandidatur von Werner Hotz aus, dieser sei seit Jahrzehnten täglicher Nutzer von Tram und Bus in der Region und kenne somit die Stärken und auch die Schwächen des ÖV aus eigener Erfahrung. 2018 wurde er zusammen mit Sven Inäbnit in den BLT-Beirat gewählt. Auch heute werden die beiden Bisherigen unterstützt. Der Austausch mit der BLT an den Beiratssitzungen ist immer offen und konstruktiv. Die BLT ist dank ihren hochmotivierten Mitarbeitenden ein zentraler Teil des ÖV. Werner Hotz möchte das Mandat weiter ausüben und stellt sich zur Wiederwahl. Ziel muss es sein, den öffentlichen Verkehr kosteneffizient zu unterhalten und punktuell zu verbessern. Wenn nicht Werner Hotz, wer dann?

Balz Stückelberger (FDP), Fraktions-Vizepräsident der FDP-Fraktion, stellt überrascht fest, dass es eine Kampfwahl gebe. Das grosse Interesse freut den Redner. Dennoch bringt er das Befremden der FDP-Fraktion zum Ausdruck, dass eine Wahl erzwungen wird, obwohl es keine Vakanz oder einen anderen Anlass gibt. Sven Inäbnit ist seit 2018 zusammen mit Werner Hotz ein bewährtes Mitglied. Sven Inäbnit ist dossiersicher und engagiert sich nicht nur für Gesundheitsthemen, sondern auch für Bildungs- und Mobilitätsfragen. Was Sven Inäbnit tut, das tut er richtig, auch im Beirat. Er hat praktisch nie eine Sitzung verpasst. Es nimmt nicht nur teil, sondern setzt sich kritisch mit Themen auseinander und bringt sich ein. Es spricht noch viel mehr für eine Wiederwahl von Sven Inäbnit: Es ist eine Tatsache, dass der Schwerpunkt der BLT – nichts gegen die Waldenburgerbahn – im unteren Baselbiet liegt und die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Leimental liegen: Margarethenstich, Spiesshöfli, die Wendeschlaufe in Bottmingen. Es ist sicher nicht schlecht, wenn ein Leimentaler im Beirat Einsitz nimmt. Sven Inäbnit kennt die Kantons- und Gemeindegeseht, ist gut vernetzt und sehr anerkannt. Es geht nicht darum, Parteiansichten einzubringen, sondern es handelt sich um eine Vertretung des Landrats. Sven Inäbnit ist ein weit über Parteigrenzen hinaus geschätzter Kollege. Selbstverständlich erfüllt er auch die anderen Kriterien: Sven Inäbnit ist ein überzeugter ÖV-Fahrer und offen für neue Mobilitätsstrategien. Der Redner empfiehlt, die beiden bisherigen Mitglieder in ihrem Amt zu bestätigen. Es gibt keinen Anlass, eine Veränderung vorzunehmen.

Manuel Ballmer (GLP), dem Fraktionspräsidenten der GLP-Fraktion, tut es leid, dass der Vorredner überrascht gewesen sei. Es wurde kommuniziert. Auch die GLP-Fraktion hat einen Leimentaler nominiert, der in Oberwil wohnt und mit den Themen vertraut ist. Zudem ist eine Kampfwahl durchaus in Ordnung. Es handelt sich um eine Delegation des Landrats. Die beiden geschätzten Kollegen durften nun bereits zwei Jahre länger Einsitz nehmen als geplant. Der Redner empfiehlt mit grosser Freude den Fraktions-Vizepräsidenten Yves Krebs zur Wahl als Delegierten des Landrats in den BLT-Beirat. Bei ihm löst eine Tramwendeschlaufe keine Ängste aus. Beim Margarethenstich bekommt er keinen Schüttelfrost. Tagtäglich ist er mit der BLT unterwegs, privat oder als Pendler, mit Tram und Bus, vom Leimen- bis zum Waldenburgerthal. Er kennt den ÖV-Betrieb der BLT nicht nur vom Hörensagen, sondern aus täglicher Erfahrung. Als langjähriges Mitglied der

GPK-Subko der BUD kennt er die BLT-Jahresberichte und war auch schon auf Visitation. Als Vizepräsident der Pro Bahn Nordwestschweiz ist er in der ÖV-Szene gut vernetzt und kennt die Zielkonflikte zwischen dem Digitalisierungsschub der ÖV-Unternehmen und den alltäglichen Bedürfnissen der Fahrgäste. Deshalb empfiehlt die GLP mit voller Überzeugung Yves Krebs zur Wahl.

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) bittet die Stimmzählerin und Stimmzähler – Urs Schneider, Nadim Ismail und Anna-Tina Groelly –, die Wahlzettel auszuteilen und zügig wieder einzuziehen. Danach wird das Wahlbüro – Marc Schinzel, Regina Weibel und 2. Landschreiber Nic Kaufmann – die Stimmen auszählen. Bis die Resultate der Wahl vorliegen, geht die Sitzung weiter gemäss Traktandenliste.

– *Bekanntgabe des Wahlresultats*

Zahl der Stimmberechtigten		90
Zahl der eingelegten Wahlzettel		85
Zahl der leeren Wahlzettel	0	
Zahl der ungültigen Wahlzettel	0	
Zahl der gültigen Stimmen		85
Darauf befinden sich Linien	170	
Zahl der leeren Linien	7	
Zahl der ungültigen Linien	1	
Zahl der gültigen Linien	162	
Absolutes Mehr		41
Werner Hotz		78
Sven Inäbnit		51
Yves Krebs		23
Jan Kirchmayr		9
Andere		1

://: Gewählt sind Werner Hotz mit 78 Stimmen und Sven Inäbnit mit 51 Stimmen.

[Applaus]
